

Neuheiten 2009

Intellibox II

Digital-Servo

Digital-Motor

Wasserkran

Lasthebemagnet

Power 4

Track-Control Module

Funktionsmodelldecoder

IB-Com



Die Erfolgsgeschichte geht weiter!

Intellibox II

Die nächste Generation

Intellibox II, der Nachfolger der legendären Intellibox, die ein Jahrzehnt lang den Maßstab für alle Digitalzentralen gesetzt hat. Zugeschritten für Modellbahner, welche zu einem attraktiven Preis Eisenbahn fahren und nicht Computer spielen möchten.



Handmuster

Bekannte Funktionalität

- Datenformat DCC, Motorola, Selectrix
- Bis zu 128 Fahrstufen
- Bis zu 9999 Decoderadressen
- Mehrfachtraktion
- DirectDrive-Funktion
- Stellen von Weichen, Signalen und Fahrstraßen
- Integrierter Infrarotempfänger
- Anschlüsse für LocoNet, Gleis, Programmiergleis, Trafo, Booster, DCC-Booster und zusätzliche Infrarot-Empfänger

Neue Eigenschaften

- Großes, hochauflösendes Display mit Hintergrundbeleuchtung
- Detaillierte Darstellung, daher sehr gut ablesbar
- Informationen im Klartext oder als Symbole
- Nachtdesign, Tasten mit Hintergrundbeleuchtung
- Kontextbezogene Tastenbelegung
- Geschwindigkeitsanzeige auch in km/h
- Bis zu 32768 Sonderfunktionen je Lok schaltbar
- Lokdatenbank mit Loknamen
- Decoderprogrammierung im Klartext
- Lokpositions-Anzeige in Verbindung mit LISSY
- Fahrstraßen über Rückmeldekontakte abrufbar
- Hilfefunktion
- Modellzeituhr
- USB Computer-Anschluss
- Datensicherung über den PC
- Cool Power Technologie

Schöne Aussichten

Wenn Sie mit der Intellibox oder der Control Unit vertraut sind, werden Sie sofort mit der Intellibox II zurecht kommen. Anders als die vielen neu auf den Markt gekommenen Zentralen haben wir das bisherige Bedienkonzept beibehalten. Durch das große Display ist die Bedienung noch einfacher geworden. Viele neue Funktionen warten auf Sie.

Die Intellibox II ist technisch gesehen ein vollkommen neues Gerät. Nur die bewährte Ergonomie ist erhalten geblieben. Für uns ist es selbstverständlich, dass Sie unsere bisherigen Geräte weiter verwenden können.

Die auffälligste Neuerung ist das große, hochauflösende Display. Die Anzeige der entsprechenden Parameter erfolgt über Klartext und Funktionssymbole. Die Darstellung ist sehr detailliert und auch von der Seite sehr gut ablesbar.



Lokpositionsanzeige im Display

Die zusätzlichen Tasten rechts und links vom Display sind kontextbezogen belegt und damit für den schnellen Zugriff auf Menüpunkte und Funktionen geeignet.

Die Geschwindigkeitsanzeige erfolgt nicht nur in Fahrstufen oder Prozent, sondern jetzt auch in km/h. Bis zu 32768 Sonderfunktionen je Lok sind schaltbar.

Bei der Kombination mit LISSY können Sie die Position Ihres Zuges auf der Anlage anzeigen lassen.

Eine große Lokdatenbank mit der Möglichkeit einer Textanzeige von Loknamen kann individuell eingerichtet werden.

Neu sind weiterhin die Decoderprogrammierung im Klartext, die ausführliche Hilfefunktion, eine Modellzeituhr und der Computeranschluss über den USB-Port.

Durch die neue Cool Power Technologie wird die Wärmeentwicklung soweit reduziert, dass ein Kühlkörper nicht mehr nötig ist.

Nach wie vor: Alles in einer Box

Mit der Intellibox II sind Sie komplett für den Digitalbetrieb ausgerüstet.

Die Intellibox II kann an 2- und 3-Leiter-Anlagen betrieben werden. Sie unterstützt 128 Fahrstufen und 9999 Decoderadressen. Lok-, Funktions-, Weichen- und Schaltdecoder im Motorola-, DCC- oder Selectrix-Format unterschiedlicher Hersteller können gleichzeitig verwendet werden.

Ein einziges Gerät stellt Ihnen folgende Komponenten eines Digitalsystems zur Verfügung: Zentraleinheit, Booster, 2 Fahrregler, Keyboard, Programmer, Interface, Rückmeldemonitor, Fahrstraßensteuerung und den LISSY-Modus mit der DirectDrive-Funktion.

Der integrierte Infrarot-Empfänger ermöglicht den direkten Einsatz der Infrarot-Fernbedienung IRIS.

Als BUS-System verwendet die Intellibox II das bewährte Modellbahnnetzwerk LocoNet. Die Datenübertragung erfolgt sicher und schnell. Jedes Zubehör kann einfach und schnell an die Anlage angeschlossen werden.

Der Anschluss des lokindividuellen Steuerungssystems LISSY ermöglicht eine Automatisierung der Modellbahnanlage ohne den Einsatz eines Computers.

Über die DirectDrive-Funktion kann per Knopfdruck, ohne Eingabe von Lokadresse oder Loknamen, die Lok auf den Fahrregler übernommen werden, welche einen ausgewählten LISSY-Empfänger passiert hat.

Das integrierte USB-Interface bildet eine schnelle Verbindung zum PC. Jede Software, die das LocoNet-Protokoll unterstützt, kann zur automatisierten Anlagensteuerung eingesetzt werden.

LokPosi

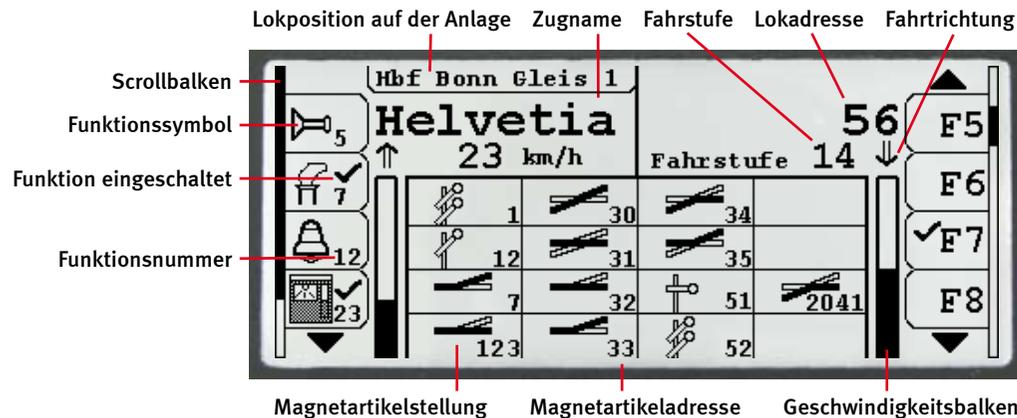
Die Lokpositions-Anzeige gibt Ihnen mit Hilfe von LISSY jederzeit an, wo sich eine bestimmte Lok auf der Anlage befindet.

Rufen Sie z.B. Ihre V200 auf. Sie sehen mit einem Blick auf das Display, dass sich diese im Stand 3 des Lokschuppens aufhält. Wenn Sie die BR50 aufrufen, sehen Sie, dass diese auf Gleis 5 des Schattenbahnhofs steht.

Art.-Nr. 65 100 Intellibox II

Voraussichtlich lieferbar ab Oktober 2009

Zur Stromversorgung empfehlen wir Ihnen unseren 70VA Transformator 20070, der optimal auf die Intellibox II abgestimmt ist. Elektroniknetzteile, wie sie von einigen Herstellern angeboten werden, sind im Spielwarenbereich nicht zulässig und werden daher von uns nicht angeboten.



Das Display ist im Standardbetrieb in drei Bereiche aufgeteilt: Linkes Fahrpult, Tastenblock, rechtes Fahrpult. Im linken Teil der Abbildung sehen Sie eine Lok, deren Daten in der Lokdatenbank gespeichert sind. Die Sonderfunktionen werden über Symbole dargestellt. Die Geschwindigkeitsanzeige erfolgt in Km/h. Im rechten Fahrpult sehen Sie die Standardanzeige für die Lok mit der Adresse 56. Die Sonderfunktionen werden durchnummeriert angezeigt. Die Geschwindigkeitsanzeige erfolgt in Fahrstufen. In Verbindung mit dem Lok-individuellen Steuerungssystem LISSY wird oben im Display die Lokposition angezeigt.

Alles in Bewegung – Die neuen Antriebe

Digital-Servo

Mini-Servo mit integriertem Digitaldecoder

Das Digital-Servo unterscheidet sich in Form und Größe nicht von dem Mini-Servo 81 410. Im Inneren befindet sich jedoch außer der Servoelektronik noch ein Digitaldecoder.

- Für Märklin- oder DCC-Digitalsysteme und Analogbetrieb
- Kein zusätzlicher Servodecoder notwendig
- Schaltbar über Lok-Funktionen, über Weichenadressen oder proportional zur Fahrreglerstellung
- Einstellbare Drehgeschwindigkeit
- Einstellbare Endpositionen
- Drehwinkel 180°
- Zwischenpositionen möglich
- Einstellung über DCC CV-Programmierung oder über eine Motorola-Digitalzentrale
- Mit Befestigungsmaterial, Stellhebeln und Stelldrähten 2 x 0,4 mm und 1 x 0,6 mm, Länge je 100 mm
- Drehmoment 4 Ncm
- Größe 20,0x17,6x8,0 mm

Das Digital-Servo kann in Fahrzeugen und stationär eingesetzt werden. Der ruhige und ruckfreie Lauf verwöhnt auch den anspruchsvollen Modellbahner.

Das Servo treibt über den mitgelieferten Stelldraht das zu bewegende Element an. In Fahrzeugen können so zum Beispiel Stromabnehmer oder Türen bewegt werden. Stationär ist z.B. der Antrieb von Weichenzungen, Signalfügeln, Schranken, Wasserkränen, und Toren möglich.

Das Servo kann mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial in vielen unterschiedlichen Positionen montiert werden.



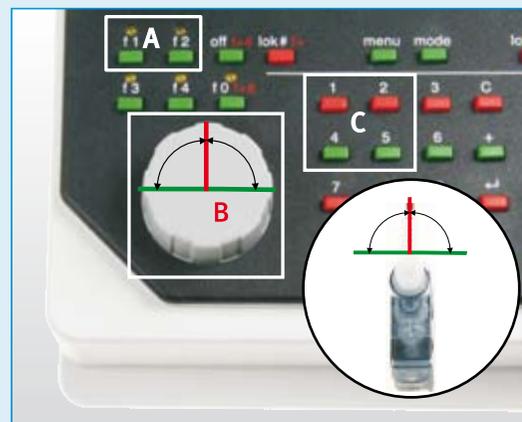
Art.-Nr. 81 310 Digital-Servo

Voraussichtlich lieferbar ab Juni 2009

Bedienung des Digital-Servos

Die Steuerung ist auf drei Arten möglich:

- A. Über eine beliebige Lokfunktion kann das Digital-Servo zwei verschiedene Positionen anfahren.
- B. Das Digital-Servo bewegt sich genau so, wie die Reglerstellung es vorgibt.
- C. Über die Schalttasten kann das Servo wie ein Magnetartikel gesteuert werden. Vier verschiedene Positionen können per Tastendruck angefahren werden.



Bedienung des Digital-Motors

Die Steuerung ist auf drei Arten möglich.

- A. Über beliebige Lokfunktionen kann der Digital-Motor vorwärts oder rückwärts bewegt werden.
- B. Über den Fahrregler können Drehgeschwindigkeit und Drehrichtung des Digital-Motors beeinflusst werden.
- C. Über die Schalttasten kann der Digital-Motor wie ein Magnetartikel gesteuert werden. Er kann sich vorwärts oder rückwärts bewegen.

Funktionsmodelle mit Pfiff

Digital-Motor

Getriebemotor mit Digitaldecoder

- Für Märklin- oder DCC-Digitalsysteme u. Analogbetrieb
- 3 Betriebsarten
- Einstellung über DCC CV-Programmierung oder über eine Motorola-Digitalzentrale
- Mit Befestigungsmaterial, Stellhebeln, Seilrolle und 1 m Seil
- Drehmoment 4 Ncm, Größe 20,0x17,6x8,0 mm



Der Digitalmotor hat keine Endanschläge. Er eignet sich so für alle kontinuierlichen Drehbewegungen. Mit der beiliegenden Seilrolle kann jede Art von Seilantrieben verwirklicht werden.

Gesteuert wird der Digital-Motor entweder über eine analoge Gleichspannung, wie ein Lokdecoder (der Motor wird per Sonderfunktion zugeschaltet und per Fahrregler die Geschwindigkeit gesteuert) oder wie ein Magnetartikeldecoder (die Laufrichtung wird über Tasten angewählt, die Geschwindigkeit ist per CV einstellbar).

Art.-Nr. 81 210 Digital-Motor

Voraussichtlich lieferbar ab Juni 2009

Wasserkran

H0-Funktionsmodell mit Digital-Servo

- Fertiges Funktionsmodell des bekannten Wasserkrans der Firma Kibri mit integriertem Digital-Servo 81 310
- Für Märklin- oder DCC-Digitalsysteme und Analogbetrieb



Durch einen Drehwinkel von 180° können zwei parallele Gleise bedient werden. Die Mittelstellung ist dann die Ruheposition.

Die Bedienung erfolgt wie auf der Vorseite beim Digital-Servo beschrieben. Es können verschiedene Zwischenpositionen angefahren werden.

Art.-Nr. 80 100 Wasserkran

Voraussichtlich lieferbar ab Juli 2009

Lasthebemagnet

Originalgetreues H0-Funktionsmodell

- Originalgetreues Funktionsmodell des Lasthebemagneten BvM L34-170 der Firma J. Braun GmbH
- Mit Anschlussstecker für unseren Bockkran 80 000
- Universell für alle Modelle einsetzbar



Bisher waren die angebotenen Lasthebemagnete bei der Modelleisenbahn reine Phantasiegebilde. Erstmals steht jetzt ein originalgetreues, funktionierendes Modell zur Verfügung.

	Original	Modell
Durchmesser	1700 mm	19,5 mm
Gewicht	7000 Kg	6,5 g
Tragfähigkeit (Kernschrott)	2700 Kg	75 g
Leistung	19,0 KW	1,1 VA

Der Lasthebemagnet wird mit 16V Gleich- oder Wechselspannung betrieben. Die zulässige Einschaltdauer beträgt 45 Sekunden.

Art.-Nr. 80 020 Lasthebemagnet

Voraussichtlich lieferbar ab Juni 2009

BvM-Rundmagnete werden für den Umschlag von Schüttgütern, wie z.B. Masseln, Spänen, Stahl- und Gußschrott, aber auch zum Transport von massiven Lasten, wie z.B.: Brammen, Knüppeln, Fallkugeln und Stahlmatten eingesetzt. Sie kommen in der Regel an Mobilbaggern und Kränen höherer Tragfähigkeit zum Einsatz.

Der intelligente Booster Power 4

Power 4

Der universelle Booster für nahezu alle Digitalsysteme

Bei Modellbahnanlagen mit viel Fahrbetrieb ist das Leistungsangebot der Zentrale schnell erschöpft. Um eine größere Anzahl von Fahrzeugen zu betreiben, wird ein weiterer Booster gebraucht, der über einen zusätzlichen Transformator versorgt wird.



- Echter Multiprotokollbooster für die Datenformate DCC, Märklin-Motorola, mfx, Selectrix und FMZ
- Kompatibel mit Zentralen von Uhlenbrock, Märklin, Fleischmann, Piko, Lenz, ESU, Viessmann uva.
- Maximaler Ausgangsstrom 3,5 A
- Umschaltbar auf DCC-Bremsgenerator-Modus
- Mit Ausgang für Kehrschleifenmodule
- LocoNet-fähig, daher besonders geeignet für Modulanlagen
- Kurzschlussfest, überlastungssicher
- Anschlüsse: LocoNet B, DCC-Booster, Märklin-Booster
- Einstellung über Schalter und über LocoNet CV-Programmierung

Der LocoNet-fähige Power 4 ist ein **leistungsstarker Multiprotokoll-Booster**. Multiprotokoll heißt, er ist einsetzbar im 2-Leiter und 3-Leiter Betrieb für DCC, Motorola, mfx, Selectrix und FMZ.

Er stellt der Anlage weitere 3,5 A Ausgangsstrom zur Verfügung. Der Ausgang des Gerätes ist kurzschluss-sicher und gegen Überlast geschützt.

Der Power 4 kann über eingebaute Schalter konfiguriert werden. Mehr Möglichkeiten haben Sie jedoch bei der Einstellung über das LocoNet.

Wird der Power 4 an einer Intellibox II betrieben, so werden eventuelle Fehlermeldungen im Klartext auf dem Intellibox-Display angezeigt.

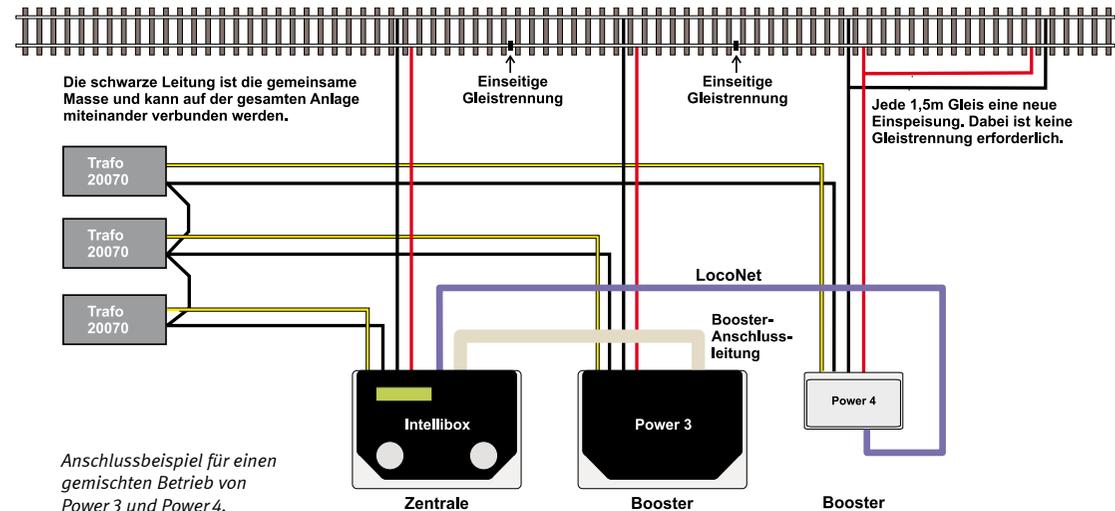
In DCC-Systemen kann der Power 4 als **Bremsgenerator** eingesetzt werden. Je nach voreingestellter Verzögerung der verwendeten Decoder bremsen die Lokomotiven in Haltebereichen vorbildgerecht ab. Es können beliebig viele Bremsbereiche angeschlossen werden.

An den Power 4 können ein oder mehrere Kehrschleifenmodule (zur Zeit in Vorbereitung) angeschlossen werden.

Zur Stromversorgung empfehlen wir unseren 70VA Transformator 20 070.

Art.-Nr. 63 240 Power 4

Voraussichtlich lieferbar ab August 2009

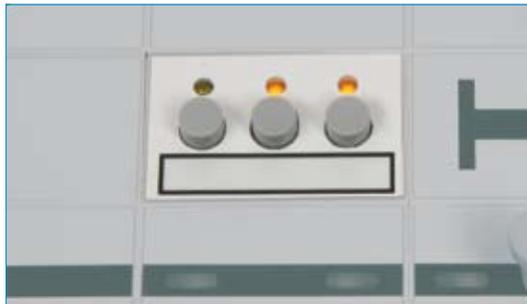


Funktionsmodelle einfach gesteuert

Track-Control 3-Tastensegment

Für drei beliebige Schaltmöglichkeiten

- Segment zum Einfügen in das Gleisbildstellpult
- Zum Schalten von Magnetartikeln oder Loksonderfunktionen
- Zum Auslösen von Rückmeldungen



Durch die Zusammenfassung von 3 Tasten in einem Segment sparen Sie Platz und sind flexibler bei der Gestaltung des Stellpultes.

Mit dem preisgünstigen Modul können alle zusätzlichen Funktionen auf der Modellbahnanlage gesteuert werden, wie Beleuchtungen, Schranken, Torantriebe, der Lasthebemagnet eines Bockkrans, ein Wasserkran und vieles mehr. Über die Tasten können auch Fahrstraßen ausgelöst werden.

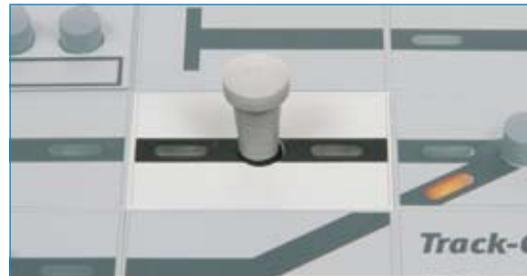
Art.-Nr. 69 260 Track-Control 3-Tastensegment

Voraussichtlich lieferbar ab April 2009

Track-Control Joystick

Zur Steuerung von Funktionsmodellen

- Segment zum Einfügen in das Gleisbildstellpult
- Belegt nur ein Stellpultfeld
- Ersetzt mehrere Tastensegmente



Mit dem Joystick werden Funktionsmodelle gesteuert, wie zum Beispiel unser Bockkran oder der Wasserkran oder auch Funktionsmodelle anderer Hersteller.

Der Joystick kann in alle Richtungen bewegt werden und kann so die Schaltfunktionen rauf, runter, rechts und links steuern. Mit einem Druck auf den Joystick werden besondere Funktionen geschaltet.

Das Segment erzeugt Befehle für Lok- oder Magnetartikeldecoder.

Art.-Nr. 69 270 Track-Control Joystick

Voraussichtlich lieferbar ab April 2009

Track-Control Folie

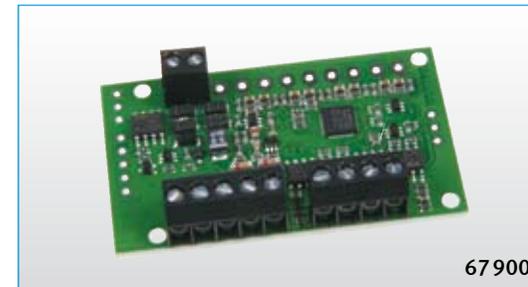
Art.-Nr. 69 095 10 Streckensymbole mit Ausleuchtung und 15 Leerfelder

Voraussichtlich lieferbar ab April 2009

Funktionsmodelldecoder

Für 2-motorige Funktionsmodelle

- Für Märklin- oder DCC-Digitalsysteme und Analogbetrieb
- 14 oder 28 Fahrstufen
- 2 Motor- und 4 Funktionsausgänge
- Funktionen über die Funktionstasten schaltbar
- Alle Funktionsausgänge zeitgesteuert, blinkend und dimmbar
- Einstellung über DCC CV-Programmierung oder über eine Motorola-Digitalzentrale
- Belastbar bis 1 A
- Größe 52,5x32,5x11,5 mm



Der stationäre Decoder zum Einbau in Funktionsmodelle (z.B. Kranmodelle) hat zwei Ausgänge für Motoren und vier weitere Schaltausgänge. Jeder Motorausgang läßt sich über eine beliebige Sonderfunktion ein- und ausschalten. Die Geschwindigkeit kann dann über den Fahrregler beeinflusst werden.

Funktionsmodelle mit mehr als zwei Motoren lassen sich so über mehrere Decoder unter derselben Lokadresse steuern.

Art.-Nr. 67 900 Funktionsmodelldecoder

Voraussichtlich lieferbar ab März 2009

Modelleisenbahn mit dem Computer gesteuert

IB-Com

Die Digitalzentrale für den PC

Die Steuerung einer Modellbahnanlage mit Hilfe eines Computers erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Passend dazu gibt es jetzt die Digitalzentrale IB-Com. Ein kompaktes Gerät, in dem alle notwendigen Komponenten enthalten sind. Benötigt werden nur noch ein Transformator, wie unser 70VA Transformator 20070 und Rückmeldemodule für den Automatikbetrieb.

- Die preiswerte Lösung zur automatischen Anlagensteuerung
- Einsetzbar mit jeder Steuersoftware, die das LocoNet-Protokoll unterstützt
- USB Computer-Anschluss
- Integrierter 3,5A Booster
- Anschluss externer Bediengeräte über LocoNet
- DCC- und Märklin Motorola Datenformat



Die IB-Com unterstützt bis zu 9999 Decoderadressen und bis zu 128 Fahrstufen. Sie steuert bis zu 32 Lokomotiven gleichzeitig. Dabei sind je Lok 32768 Sonderfunktionen schaltbar.

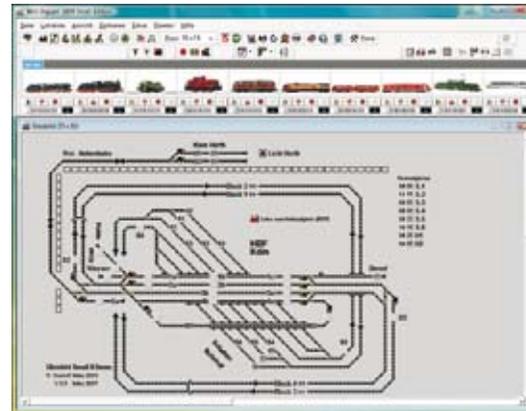
Im Motorola Datenformat sind bis zu 320 und unter DCC sind bis zu 2048 Magnetartikel schaltbar.

Mit Anschlüssen für USB, LocoNet B, LocoNet T, DCC-Booster, Gleis, Programmiergleis und Trafo.

IB-Com mit Win-Digipet

Die IB-Com wird wahlweise auch mit dem Programm Win-Digipet Small X ausgeliefert.

Mit Win-Digipet Small X können bis zu 20 Lokomotiven und 50 Magnetartikel gesteuert werden. Ein Update auf die Win-Digipet Pro X Version ist jederzeit möglich.



Weitere Informationen zu Win-Digipet finden Sie im Internet unter www.windigipet.de.

Art.-Nr. 65 070 IB-Com mit Win-Digipet Small X, Utility-Software, USB- Kabel und Handbuch auf CD

Art.-Nr. 65 071 IB-Com, Utility-Software, USB- Kabel und Handbuch auf CD

Voraussichtlich lieferbar ab Mai 2009

Gesamtkatalog

Technik für Modelleisenbahnen

Unseren 76-seitigen Gesamtkatalog mit allen Produkten, vielen Tipps und Hinweisen erhalten Sie für 3,50 EUR bei Ihrem Fachhändler, gegen Einsendung von 5,00 EUR in Briefmarken direkt von uns oder per Internetbestellung auf unserer Homepage.

Uhlenbrock Elektronik GmbH
 Mercatorstraße 6
 D-46244 Bottrop
 02045-85830
www.uhlenbrock.de



„Intellibox“, „IntelliSound“ und „Uhlenbrock Elektronik“ sind eingetragene Warenzeichen der Uhlenbrock Elektronik GmbH.

Alle genannten Marken sind eingetragene Markennamen der entsprechenden Firmen.

Änderungen zu Angaben in diesem Prospekt behalten wir uns vor.

Ihr Uhlenbrock-Fachhändler